

38. Jahrgang Nr. 19 vom 14. Mai 2010

Einladung zum 2. Eifeler Kräutertag in Bad Münstereifel und Nettersheim am Sonntag, 16. Mai 2010, von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kräuter – kreativ, kulinarisch und köstlich, das ist der 2. Eifeler Kräutertag in Bad Münstereifel und Nettersheim. Unsere Heimat leuchtet im Moment in frischem Grün und einer herrlichen Blütenpracht. Mit dem Frühjahr kommt die Lust auf Natur, Garten und dann ist auch die Zeit des 2. Eifeler Kräutertages da. Wir wollen Ihnen mit vielen Ausstellern, den Gastronomiebetrieben, den Vereinen und mit Hilfe der Kräuterpädagoginnen in diesem Jahr wieder ein attraktives und vielfältiges Programm zu einem außergewöhnlichen Kräutertag bieten.

Wir laden Sie gemeinsam ganz herzlich ein, sich am

Sonntag, 16. Mai 2010, 11 bis 18 Uhr

in Bad Münstereifel und Nettersheim in das Reich der „wilden Kräuter“ entführen zu lassen und zu erleben, wie vielseitig (Un-)Kraut zu verwenden ist. Bad Münstereifel und Nettersheim werden zum Kräuterparadies für die ganze Familie. Es gibt Faszinierendes zu riechen, kosten und entdecken! Kräutermärkte, Kindermitmachangebote, Führungen, Vorträge und Kulinarisches zeigen beeindruckend die vielfältige Welt der Kräuter! Musikprogramme umrahmen den Tag.

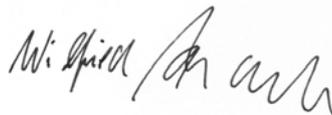
Wie ein „grünes Band“ durch die facettenreiche Kulturlandschaft unserer Heimat verbindet der Eifeler Kräuterpfad Bad Münstereifel und Nettersheim. Aus dieser Verbindung ist die Idee für den Eifeler Kräutertag geboren.

Besuchen auch Sie uns und lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßen Sie herzlich Ihre Bürgermeister



Alexander Büttner
Bad Münstereifel



Wilfried Pracht
Nettersheim

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des diesjährigen Schützenfestes wird der Klosterplatz in der Zeit von Donnerstag, dem 27.05.2010 bis einschließlich Montag, dem 31.05.2010 teilweise gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplätze „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel stellt für das eifelbad zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (Schwimmmeister/in oder Schwimmmeistergehilfen/in),

befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung, ein.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die dem Berufsbild entsprechenden Tätigkeiten. Als Mitglied eines Teams sind Sie zuständig für die Überwachung des Badebetriebes, die Betreuung der Technik und die Gästeanimation.

Die Stelle kann sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit besetzt werden.

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Herrn Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) oder Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113).

Stadtentwicklungsausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **5. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, den 19.05.2010, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungsausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 23.03.2010
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 d Südliche Vorstadt im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB - Änderung von Sondergebiet Handwerkerhof in Kerngebiet;
 - 1.) Vorstellung des Investitionsvorhabens Handwerkerhof, Bad Münstereifel, Trierer Straße
 - 2.) Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss
4. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Thomas Schiefer

(Vorsitzender)

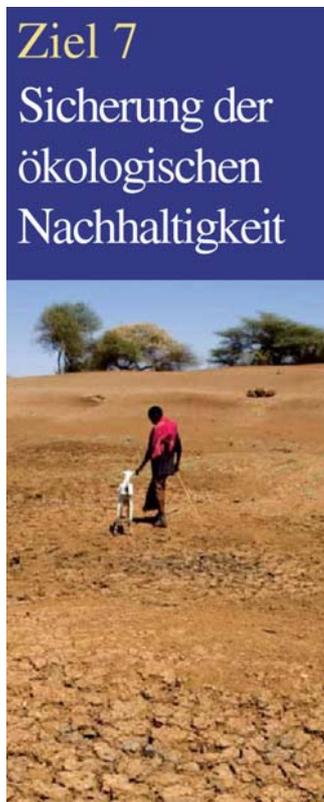
Ziel 7. Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit

Bis 2015 den Anteil der Menschen, die keinen Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser haben, um die Hälfte reduzieren. Ohne Sanitäreinrichtungen und Hygiene ist sauberes Wasser aber von geringem Nutzen für die Gesundheit.

Mehr als eine Milliarde Menschen in den Entwicklungsländern – also jeder fünfte – haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, und über zwei Milliarden Menschen fehlt der Zugang zu einer ausreichenden Sanitärversorgung. Die Regierungen müssen sicherstellen, dass der Zugang der ärmeren Bevölkerungsschichten zu Wasser und Sanitärdiensten nicht durch ungerechte Abgaben untergraben wird.

Fast zwei Milliarden Hektar Boden sind von Erosion betroffen. Dies beeinträchtigt den Lebensunterhalt von bis zu einer Milliarde Menschen, die in Trockengebieten leben. Eine Politik, die die ökologische Nachhaltigkeit fördert, muss großes Gewicht darauf legen, dass die lokale Bevölkerung in die Lösungen einbezogen wird. Eine weltweite Ausbildungsoffensive im Hinblick auf die Millenniums-Entwicklungsziele muss dringend in die Wege geleitet werden.

www.piela-cuofi.de
www.aktionsbus.de



Ein herzliches Danke an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Anlässlich der Wahl der Abgeordneten des Landtages Nordrhein-Westfalen am 09.05.2010 waren in der Stadt Bad Münstereifel in 26 Wahlvorständen, in 5 Briefwahlvorständen und in den Arbeitsgruppen der Verwaltung rund 220 ehrenamtliche Wahlhelferrinnen und Wahlhelfer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.

Für die ehrenamtlichen Hilfestellungen möchte ich mich hiermit bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken. Sie haben maßgeblich zur reibungslosen Durchführung der Landtagswahl 2010 beigetragen.

Bei der Durchsicht der Wahlniederschriften am Tag nach der Wahl stellten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wahlamtes der Stadt Bad Münstereifel eine ordentliche und gewissenhafte Arbeit aller Wahlvorstände fest, so dass dem Wahlgrundsatz „**Genauigkeit vor Schnelligkeit**“ erneut Rechnung getragen wurde. Die Erfassung der Ergebnisse konnte ebenfalls zügig und ohne Verzögerungen vorgenommen werden.

Viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unterstützen die Stadt Bad Münstereifel bereits seit einigen Jahren bei den Wahlen der letzten Jahre. Dank der hierbei erlangten Routine war es auch für die vielen „neuen“ Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leicht, sich in der neuen Aufgabe zurecht zu finden. Besonders erfreulich war, dass sich aufgrund der Radio- und Presseaufrufe viele Helferinnen und Helfer beim Wahlamt gemeldet haben.

Wer Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit bei einer der nächsten Wahlen hat, sollte sich telefonisch unter Ruf-Nr. 02253/505-230 (Herr Reidenbach) oder schriftlich beim Wahlamt der Stadt Bad Münstereifel melden.

Stadt Bad Münstereifel
Landtagswahl 09.05.2010
Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken - Erststimmen -

Stimmbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	DIE LINKE
<u>01.1 Arloff</u>	725	324	314	143	110	17	23	3	18
		44,69 %	96,91 %	45,54 %	35,03 %	5,41 %	7,32 %	0,96 %	5,73 %
<u>01.2 Kalkar</u>	308	126	122	32	48	11	21	5	5
		40,91 %	96,83 %	26,23 %	39,34 %	9,02 %	17,21 %	4,10 %	4,10 %
<u>02.1 Kirspenich</u>	1.123	513	505	207	160	49	55	9	25
		45,68 %	98,44 %	40,99 %	31,68 %	9,70 %	10,89 %	1,78 %	4,95 %
<u>03.1 Iversheim I</u>	713	303	298	121	102	24	31	4	16
		42,50 %	98,35 %	40,60 %	34,23 %	8,05 %	10,40 %	1,34 %	5,37 %
<u>04.1 Iversheim II</u>	385	160	156	53	55	13	22	3	10
		41,56 %	97,50 %	33,97 %	35,26 %	8,33 %	14,10 %	1,92 %	6,41 %
<u>04.2 Eschweiler</u>	410	212	207	72	56	30	26	4	19
		51,71 %	97,64 %	34,78 %	27,05 %	14,49 %	12,56 %	1,93 %	9,18 %
<u>05.1 Nöthen</u>	655	351	341	150	94	29	53	4	11
		53,59 %	97,15 %	43,99 %	27,57 %	8,50 %	15,54 %	1,17 %	3,23 %
<u>05.2 Hohn</u>	302	183	177	64	52	15	31	3	12
		60,60 %	96,72 %	36,16 %	29,38 %	8,47 %	17,51 %	1,69 %	6,78 %
<u>06.1 Rodert</u>	355	194	189	63	73	24	20	2	7
		54,65 %	97,42 %	33,33 %	38,62 %	12,70 %	10,58 %	1,06 %	3,70 %
<u>06.2 Bad Münstereifel I</u>	443	188	183	54	61	19	25	4	20
		42,44 %	97,34 %	29,51 %	33,33 %	10,38 %	13,66 %	2,19 %	10,93 %
<u>07.1 Bad Münstereifel II</u>	771	267	260	98	71	34	30	1	26
		34,63 %	97,38 %	37,69 %	27,31 %	13,08 %	11,54 %	0,38 %	10,00 %
<u>08.1 Bad Münstereifel III</u>	880	353	341	129	116	29	45	2	20
		40,11 %	96,60 %	37,83 %	34,02 %	8,50 %	13,20 %	0,59 %	5,87 %
<u>09.1 Bad Münstereifel IV</u>	972	313	307	99	99	48	39	3	19
		32,20 %	98,08 %	32,25 %	32,25 %	15,64 %	12,70 %	0,98 %	6,19 %
<u>10.1 Eicherscheid</u>	856	375	363	150	93	30	47	12	31
		43,81 %	96,80 %	41,32 %	25,62 %	8,26 %	12,95 %	3,31 %	8,54 %
<u>11.1 Schönau</u>	923	405	400	161	115	35	57	7	25
		43,88 %	98,77 %	40,25 %	28,75 %	8,75 %	14,25 %	1,75 %	6,25 %
<u>12.1 Mahlberg</u>	488	249	244	132	52	16	24	2	18
		51,02 %	97,99 %	54,10 %	21,31 %	6,56 %	9,84 %	0,82 %	7,38 %

Stimmbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	DIE LINKE
<u>12.2 Reckerscheid/ Soller</u>	206	100	99	44	14	17	15	3	6
		48,54 %	99,00 %	44,44 %	14,14 %	17,17 %	15,15 %	3,03 %	6,06 %
<u>13.1 Mutscheid</u>	585	260	257	121	67	20	27	5	17
		44,44 %	98,85 %	47,08 %	26,07 %	7,78 %	10,51 %	1,95 %	6,61 %
<u>13.2 Esch</u>	351	175	170	71	43	23	23	6	4
		49,86 %	97,14 %	41,76 %	25,29 %	13,53 %	13,53 %	3,53 %	2,35 %
<u>14.1 Rupperath</u>	416	210	197	123	28	11	21	4	10
		50,48 %	93,81 %	62,44 %	14,21 %	5,58 %	10,66 %	2,03 %	5,08 %
<u>14.2 Odesheim</u>	253	141	140	83	30	7	13	1	6
		55,73 %	99,29 %	59,29 %	21,43 %	5,00 %	9,29 %	0,71 %	4,29 %
<u>14.3 Willerscheid/ Hardtbrücke</u>	201	83	82	31	25	5	11	2	8
		41,29 %	98,80 %	37,80 %	30,49 %	6,10 %	13,41 %	2,44 %	9,76 %
<u>15.1 Effelsberg</u>	661	292	280	136	62	23	33	4	22
		44,18 %	95,89 %	48,57 %	22,14 %	8,21 %	11,79 %	1,43 %	7,86 %
<u>16.1 Wald</u>	468	225	216	119	38	10	36	5	8
		48,08 %	96,00 %	55,09 %	17,59 %	4,63 %	16,67 %	2,31 %	3,70 %
<u>16.2 Scheuren</u>	348	130	127	64	23	16	18	2	4
		37,36 %	97,69 %	50,39 %	18,11 %	12,60 %	14,17 %	1,57 %	3,15 %
<u>17.1 Houverath</u>	718	388	373	217	67	34	31	7	17
		54,04 %	96,13 %	58,18 %	17,96 %	9,12 %	8,31 %	1,88 %	4,56 %
<u>Briefwahlbezirk I</u>	0	503	494	187	146	59	73	8	21
			98,21 %	37,85 %	29,55 %	11,94 %	14,78 %	1,62 %	4,25 %
<u>Briefwahlbezirk II</u>	0	507	498	203	135	52	77	7	24
			98,22 %	40,76 %	27,11 %	10,44 %	15,46 %	1,41 %	4,82 %
<u>Briefwahlbezirk III</u>	0	489	480	206	114	67	57	5	31
			98,16 %	42,92 %	23,75 %	13,96 %	11,88 %	1,04 %	6,46 %
<u>Briefwahlbezirk IV</u>	0	471	466	214	98	37	82	6	29
			98,94 %	45,92 %	21,03 %	7,94 %	17,60 %	1,29 %	6,22 %
<u>Briefwahlbezirk V</u>	0	453	444	185	94	56	70	8	31
			98,01 %	41,67 %	21,17 %	12,61 %	15,77 %	1,80 %	6,98 %
<u>Stadt Bad Münstereifel</u>	14.516	8.943	8.730	3.732	2.341	860	1.136	141	520
		61,61 %	97,62 %	42,75 %	26,82 %	9,85 %	13,01 %	1,62 %	5,96 %

Stadt Bad Münstereifel
Landtagswahl 09.05.2010
Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken - Zweitstimmen -

Stimmbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	DIE LINKE	Sonstige
<u>01.1 Arloff</u>	725	324	317	130	89	28	32	3	15	20
		44,69 %	97,84 %	41,01 %	28,08 %	8,83 %	10,09 %	0,95 %	4,73 %	6,33 %
<u>01.2 Kalkar</u>	308	126	123	32	42	12	22	1	3	11
		40,91 %	97,62 %	26,02 %	34,15 %	9,76 %	17,89 %	0,81 %	2,44 %	8,94 %
<u>02.1 Kirspenich</u>	1.123	513	507	210	141	62	42	12	24	16
		45,68 %	98,83 %	41,42 %	27,81 %	12,23 %	8,28 %	2,37 %	4,73 %	3,16 %
<u>03.1 Iversheim I</u>	713	303	299	106	84	35	36	4	13	21
		42,50 %	98,68 %	35,45 %	28,09 %	11,71 %	12,04 %	1,34 %	4,35 %	7,01 %
<u>04.1 Iversheim II</u>	385	160	158	55	49	14	19	3	10	8
		41,56 %	98,75 %	34,81 %	31,01 %	8,86 %	12,03 %	1,90 %	6,33 %	5,06 %
<u>04.2 Eschweiler</u>	410	212	207	73	43	36	21	1	16	17
		51,71 %	97,64 %	35,27 %	20,77 %	17,39 %	10,14 %	0,48 %	7,73 %	8,22 %
<u>05.1 Nöthen</u>	655	351	343	149	70	53	34	2	14	21
		53,59 %	97,72 %	43,44 %	20,41 %	15,45 %	9,91 %	0,58 %	4,08 %	6,12 %
<u>05.2 Hohn</u>	302	183	180	72	35	22	27	2	13	9
		60,60 %	98,36 %	40,00 %	19,44 %	12,22 %	15,00 %	1,11 %	7,22 %	5,01 %
<u>06.1 Rodert</u>	355	194	189	65	63	33	12	2	7	7
		54,65 %	97,42 %	34,39 %	33,33 %	17,46 %	6,35 %	1,06 %	3,70 %	3,71 %
<u>06.2 Bad Münstereifel I</u>	443	188	184	56	42	26	19	1	19	21
		42,44 %	97,87 %	30,43 %	22,83 %	14,13 %	10,33 %	0,54 %	10,33 %	11,41 %
<u>07.1 Bad Münstereifel II</u>	771	267	261	91	63	39	32	0	20	16
		34,63 %	97,75 %	34,87 %	24,14 %	14,94 %	12,26 %	0,00 %	7,66 %	6,13 %
<u>08.1 Bad Münstereifel III</u>	880	353	343	130	78	46	49	0	20	20
		40,11 %	97,17 %	37,90 %	22,74 %	13,41 %	14,29 %	0,00 %	5,83 %	5,83 %
<u>09.1 Bad Münstereifel IV</u>	972	313	307	93	82	55	37	5	24	11
		32,20 %	98,08 %	30,29 %	26,71 %	17,92 %	12,05 %	1,63 %	7,82 %	3,59 %
<u>10.1 Eicherscheid</u>	856	375	364	141	78	35	48	10	30	22
		43,81 %	97,07 %	38,74 %	21,43 %	9,62 %	13,19 %	2,75 %	8,24 %	6,03 %
<u>11.1 Schönau</u>	923	405	402	152	102	47	55	9	20	17
		43,88 %	99,26 %	37,81 %	25,37 %	11,69 %	13,68 %	2,24 %	4,98 %	4,24 %
<u>12.1 Mahlberg</u>	488	249	244	124	42	19	30	2	13	14
		51,02 %	97,99 %	50,82 %	17,21 %	7,79 %	12,30 %	0,82 %	5,33 %	5,74 %

Stimmbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	DIE LINKE	Sonstige
<u>12.2 Reckerscheid/Soller</u>	206	100	99	44	11	18	12	3	3	8
		48,54 %	99,00 %	44,44 %	11,11 %	18,18 %	12,12 %	3,03 %	3,03 %	8,08 %
<u>13.1 Mutscheid</u>	585	260	258	115	56	25	29	2	20	11
		44,44 %	99,23 %	44,57 %	21,71 %	9,69 %	11,24 %	0,78 %	7,75 %	4,28 %
<u>13.2 Esch</u>	351	175	170	63	33	21	26	2	5	20
		49,86 %	97,14 %	37,06 %	19,41 %	12,35 %	15,29 %	1,18 %	2,94 %	11,77 %
<u>14.1 Rupperath</u>	416	210	201	123	23	15	17	5	6	12
		50,48 %	95,71 %	61,19 %	11,44 %	7,46 %	8,46 %	2,49 %	2,99 %	5,98 %
<u>14.2 Odesheim</u>	253	141	140	76	30	13	8	0	4	9
		55,73 %	99,29 %	54,29 %	21,43 %	9,29 %	5,71 %	0,00 %	2,86 %	6,42 %
<u>14.3 Willerscheid/Hardtbrücke</u>	201	83	81	30	20	4	10	1	11	5
		41,29 %	97,59 %	37,04 %	24,69 %	4,94 %	12,35 %	1,23 %	13,58 %	6,15 %
<u>15.1 Effelsberg</u>	661	292	285	138	48	28	26	2	21	22
		44,18 %	97,60 %	48,42 %	16,84 %	9,82 %	9,12 %	0,70 %	7,37 %	7,72 %
<u>16.1 Wald</u>	468	225	215	114	35	13	30	8	8	7
		48,08 %	95,56 %	53,02 %	16,28 %	6,05 %	13,95 %	3,72 %	3,72 %	3,27 %
<u>16.2 Scheuren</u>	348	130	128	64	20	14	19	1	2	8
		37,36 %	98,46 %	50,00 %	15,62 %	10,94 %	14,84 %	0,78 %	1,56 %	6,25 %
<u>17.1 Houverath</u>	718	388	376	211	59	31	34	5	14	22
		54,04 %	96,91 %	56,12 %	15,69 %	8,24 %	9,04 %	1,33 %	3,72 %	5,87 %
<u>Briefwahlbezirk I</u>	0	503	498	199	134	69	55	3	17	21
			99,01 %	39,96 %	26,91 %	13,86 %	11,04 %	0,60 %	3,41 %	4,21 %
<u>Briefwahlbezirk II</u>	0	507	502	201	121	55	75	3	19	28
			99,01 %	40,04 %	24,10 %	10,96 %	14,94 %	0,60 %	3,78 %	5,59 %
<u>Briefwahlbezirk III</u>	0	489	481	214	101	58	56	4	28	20
			98,36 %	44,49 %	21,00 %	12,06 %	11,64 %	0,83 %	5,82 %	4,17 %
<u>Briefwahlbezirk IV</u>	0	471	465	209	85	41	65	3	28	34
			98,73 %	44,95 %	18,28 %	8,82 %	13,98 %	0,65 %	6,02 %	7,34 %
<u>Briefwahlbezirk V</u>	0	453	447	186	81	49	57	2	26	46
			98,68 %	41,61 %	18,12 %	10,96 %	12,75 %	0,45 %	5,82 %	10,27 %
<u>Stadt Bad Münstereifel</u>	14.516	8.943	8.774	3.666	1.960	1.016	1.034	101	473	524
		61,61 %	98,11 %	41,78 %	22,34 %	11,58 %	11,78 %	1,15 %	5,39 %	5,96 %

Sponsorenläufe in Bad Münstereifel-Mutscheid

Sportlich präsentierten sich jüngst die Schülerinnen und Schüler der Mutscheider Grundschule bei einem Sponsorenlauf, den die Mutter Michaela Lingscheid und die Lehrerin Karin Schumacher initiiert hatten. Dabei ging es nicht nur um Körperertüchtigung, sondern vorrangig um „Moneten“. Der größte Anteil und damit immerhin 90 Prozent der Einnahmen soll der Mutscheider Schule zugute kommen. „Wir wollen damit ein Fußballfeld auf dem Schulhof anlegen und ferner noch Bühnenelemente anschaffen. Die restlichen zehn Prozent werden von uns an das Kinderhilfswerk UNICEF gespendet“, so Michaela Lingscheid.



Als nun jüngst die Zahlen aller Läufer und Läuferinnen addiert waren und Bürgermeister Alexander Büttner auf dem Pausenhof in Mutscheid zur Urkundenübergabe schritt, war auch er baff erstaunt und voll des Lobes. **Insgesamt wurden 4.781,90 Euro „eingelaufen“; eine stolze Leistung!**

Einweihung des Backhauses

An dem Backhaus, das schon vor 20 Jahren von der Hauptschule Mutscheid erbaut wurde und mit der Schulverlagerung in die Kernstadt auf dem Schulhof der Friedrich-Haass-Gemeinschaftshauptschule wieder neu aufgebaut wurde, hat zwischenzeitlich der Zahn der Zeit genagt. So sprach die Rektorin der Friedrich-Haass-Gemeinschaftshauptschule, Frau Doris Königshoven, im Herbst vergangenen Jahres bei Herrn

Bürgermeister Alexander Büttner vor und bat um Hilfe. Nun war es Herrn Büttner aufgrund der prekären Haushaltslage nicht möglich, eine Renovierung mit städtischen Mitteln zu finanzieren. Also mussten andere Wege gefunden werden. Die Senioren-Union der CDU war sofort bereit, das Projekt zu unterstützen. Insgesamt 500 € mussten aufgewandt werden, um das Dach des Backhauses von einer Fachfirma erneuern zu lassen. Die Senioren-Union um Bruno Rosenberger legte aber auch selber Hand an und führte Reinigungs- und Anstreicherarbeiten durch. Und so erstrahlt das Backhaus in neuem Glanz.

Gefeiert wurde dies mit Pizza, die die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung des Bäckers, Herrn Betzing, vorbereitet hatten. Reiner Radtke, Lehrer an der Hauptschule, hatte zuvor den Backofen angeheizt.

Das Backhaus wird, so Frau Königshoven, künftig für den Hauswirtschaftsunterricht sowie bei Schulfesten oder bei Abschlussveranstaltungen genutzt werden. So können wir uns künftig auf Pizza und Brot aus dem Backhaus freuen.

Bürgermeister Alexander Büttner bedankte sich bei den Initiatoren für die handwerkliche und die finanzielle Unterstützung. Ohne dies wäre es nicht möglich gewesen, das Backhaus für die Schule zu erhalten.



Das beigefügte Bild zeigt v.l.n.r. ein Schüler der Hauptschule, Herrn Bruno Rosenberger, Vorsitzender der Senioren-Union der CDU, Reiner Radtke, Lehrer an der Hauptschule und Bürgermeister Alexander Büttner beim Befüllen des Backhauses.

Fünf Jahre „Aktiv vor Ort“ in Bad Münstereifel

RWE Rheinland Westfalen Netz setzt die Erfolgsgeschichte fort; über 80.000 Euro für 42 Projekte

Mit großem Eifer haben MitarbeiterInnen der RWE Rheinland Westfalen in den letzten fünf Jahren die Projekte von „Aktiv vor Ort“ in Bad Münstereifel umgesetzt.

Egal ob es der Innenanstrich von Feuerwehrgerätehäusern, der Aufbau von Schaukel und Federwippe für den Kinderspielplatz oder die langersehnte Sanierung vom Sportlerheim des Fußballvereins war: Dies sind drei Beispiele aus der Reihe „Aktiv vor Ort“ in Bad Münstereifel. Seit Beginn des Projektes Ende 2005 haben sich 15 RWE-Mitarbeiter in ihrer Freizeit an sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten beteiligt. Es wurden bisher 42 Projekte mit 84.000 Euro unterstützt.

„Aktiv vor Ort“ unterstützt MitarbeiterInnen, die sich ehrenamtlich im Versorgungsgebiet der RWE Rheinland Westfalen Netz engagieren. Alle MitarbeiterInnen und Pensionäre dieser Gesellschaft können Projekte einreichen. Wird das Projekt angenommen, beteiligt sich das Unternehmen mit bis zu 2.000 Euro an den Kosten für die benötigten Materialien, wenn sich mindestens ein/e Mitarbeiter/in der RWE Rheinland Westfalen Netz zur organisatorischen und handwerklichen Mitarbeit verpflichtet.

Das Gute ist: „Aktiv vor Ort“ wird fortgesetzt. „RWE Mitarbeiter, die sich sozial engagieren möchten, können auch weiterhin auf die Unterstützung der RWE Rheinland Westfalen Netz zählen“, betont Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der RWE Rheinland Westfalen Netz, bei einem gemeinsamen Pressetermin am 04. Mai 2010 im Historischen Ratssaal der Stadt Bad Münstereifel. Bürgermeister Alexander Büttner bedankt sich bei den RWE-Mitarbeitern für ihr Engagement für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Münstereifel. In der heutigen Zeit, in der die Kommunen nicht auf Rosen gebettet sind, brauchen sie private Partner. Nur so

sind solche freiwillige Leistungen überhaupt noch umsetzbar.



Das Bild zeigt Herrn Walfried Heinen und Bürgermeister Alexander Büttner sowie die RWE Mitarbeiter, die sich bei „Aktiv vor Ort“ in Bad Münstereifel engagiert haben, beim Pressetermin am 04.05.2010.

Schwertransport schlängelte sich durch die Kernstadt

Die Baumaßnahme „Erweiterung St. Michael Gymnasium“ schreitet voran.

Eng ging es zu, als in den vergangenen Tagen ein Schwertransporter durch die schmalen Straßen Bad Münstereifels fuhr.



Die Firma Gollwitzer, die als statische Sicherungsmaßnahme der Stadtmauer eine Bohrpfehlwand errichtet, schickte einen Schwertransporter aus Süddeutschland auf den Weg nach Bad Münstereifel. Auf diesem Schwertransporter wurde ein Bohrgerät transportiert, welches die 72

Löcher für diese Bohrfahrlwand fertig. Dieses Fahrzeug mit einer Gesamtlänge von fast 25 Metern durch Bad Münstereifel zu lotsen, war schon fast eine Meisterleistung.

Durch die Verteilung des Gesamtgewichtes auf zehn 4-fach bereifte Achsen konnte eine Beschädigung des Pflasters ausgeschlossen werden.



Arzneipflanze des Monats Mai 2010 im Apotheken- museum



Fragaria vesca – Walderdbeere

Die Walderdbeere gehört zur Familie der **Rosaceae**, Ordnung **Rosales**.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 17. Mai 2010 werden

Maria Elisabeth Palmersheim 81 Jahre

Gartenstraße 9, Arloff

Paul Palmersheim 79 Jahre

Gartenstraße 9, Arloff

Am 19. Mai 2010 wird

Anna Emma Erika Kulisch 95 Jahre

Haus Hardt 32, Holzern

Herzlichen Glückwunsch

Am 14.05.2010 begehen die Eheleute Josef und Margareta Weber, wohnhaft in Bad Münstereifel-Esch, Lindenweg 17, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbringt der stellvertretende Bürgermeister Heinz Kremer dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

Die kleine anspruchslose Pflanze ist in den gemäßigten Zonen Europas und Asiens an stickstoffreichen Waldrändern **weit verbreitet**. Die saftig grünen **Blätter** sind dreizählig überlappend gefingert und gesägt. Auch die fünf weißen **Blütenkronblätter** berühren sich leicht. Die Mai bis Juni erscheinenden 1 – 1,5 cm großen Blüten stehen in Dolden mit kleinen Hochblättern. Die verdickte fleischige Blütenachse mit dem Fruchtboden werden rot und als „**Beere**“ bezeichnet, es ist aber eine Scheinfrucht, auf der viele kleine „Nüsschen“ wachsen (**Sammel-Nussfrucht**). Die Pflanze bildet meterlange Ausläufer, an deren Enden sich Brutsetten bilden, die in Erde wurzelnd Tochterpflanzen (Kindel) bilden.

Nach dem **DAC** (Deutscher Arzneimittel Codex) enthalten die Erdbeerblätter 5 – 10% Catechin-Gerbstoffe, Salicylsäure, Kaffeesäure und Rutosid.

In der **Volksmedizin** werden Erdbeerblätter als Schwarztee-Ersatz, als Anti-diarrhoikum und zur Wundheilung eingesetzt.

Die aromatischen Früchte enthalten ~ 10% Zucker und werden zu Kompott oder Marmeladen verarbeitet. Die Walderdbeere ist nicht giftig, kann aber bei Allergi-

kern Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Die Walderdbeere ist ein **Symbol** für bescheidene Schönheit, Demut, Jungfräulichkeit, (sowohl vorchristlich als auch im Christentum für Maria, das Lamm Gottes und das Blatt für die Dreieinigkeit).

Neben dem Veilchen und dem Maßliebchen war sie die Lieblingspflanze mittelalterlicher Maler z. B. im Paradiesgärtlein bei Stefan Lochner, Rogier van der Weyden, den Brüdern van Eyck...

Im Christentum hat die rote Frucht eine Doppelbedeutung: sie steht für Seelenheil und Verdammnis- für Verlockung zur Sünde und Liebesbereitschaft.



Die Kreisveterinärabteilung informiert: Mikrochips für Pferde-, Pony- und Eselfohlen sind Pflicht

Seit dem 1. Juli 2009 sind alle Pferde-, Pony- und Eselhalter verpflichtet, neugeborene Fohlen mit einem Mikrochip kennzeichnen und die Daten in einen Equidenpass eintragen zu lassen.

Für ältere Einhufer (= Equiden) galt eine Übergangsfrist bis Ende 2009. Der Equidenpass kann durch die ausgebende Stelle (FN) allerdings erst nach einem Tierhalterabgleich mit der Pferdedatenbank (HIT) ausgestellt werden. Dazu müssen die Pferdehalter ihren Tierbestand bei der Tierseuchenkasse angemeldet haben. Diese in Pferdehalterkreisen nach wie vor wenig bekannte Anmeldepflicht gilt bereits seit vielen Jahren.

Der Grund für diese Rechtsverschärfungen liegt in der steigenden Gefahr von Tierseuchen auch bei Pferden, z. B. afrikanische Pferdepest, Westnilfieber oder infektiöse Anämie. Durch den zunehmenden internationalen Tierverkehr

und die Klimaveränderungen wächst die Wahrscheinlichkeit des Ausbruchs auch exotischer Seuchen, nicht nur bei Pferden, dramatisch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hoftierarzt und im Internet auf den Homepages der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), des zuständigen Ministeriums (MUNLV) und der Tierseuchenkasse NRW.

In diesem Zusammenhang weist das Veterinäramt noch einmal auf die Pflicht zur Anmeldung jeglicher Nutztierhaltung einschließlich Bienen hin. Dazu gehören neben den Equiden noch Rinder, Schweine inkl. Minipigs, Schafe, Ziegen, Gehegewild, und Kameliden (Lamas, Alpakas, Guanacos, Vikunjas), aber auch jegliches Hausgeflügel wie Puten, Gänse, Enten, Hühner, Fasane, Rebhühner und Wachteln einschließlich Tauben und sonstigen Laufvögeln. Tierhalter, die dieser Anmeldepflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, sollten ihre schriftliche Tierbestandsanmeldung bei der Tierseuchenkasse NRW, Nevinghoff 6, 48147 Münster- unverzüglich nachholen.

Anmeldevordrucke finden Sie im Internet unter den angegebenen Adressen.

Auch die aktuelle Fischseuchenverordnung sieht für alle Aquakulturbetriebe, also Betriebe, die Fische züchten, halten, halten oder schlachten, Genehmigungs- bzw. Registrierungspflichten vor. Davon sind neben den Teichfischhaltern von Karpfen und Forellen auch Angelvereine mit eigenen Teichen im Kreisgebiet betroffen. Anmeldeformulare finden sich neben vielen anderen relevanten Informationen im Internetauftritt des Kreises unter <http://www.kreis-euskirchen.de/service/veterinaerwesen/-index.php>

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Kreis Euskirchen, Abteilung Veterinärwesen, Telefon: (02251) 15 -253, -254 und -590.



FAMILIEN ZENTRUM NRW
Bad Münstereifel-Schönau
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 - wer drin war, hat mehr drauf! -
 Tel. 02253/6522 Mail [kita-schoenau-gmx.de](mailto:kita-schoenau@gmx.de)

Ansprechpartner: Trudi Baum

Sie finden uns in Schönau in der Wiesentalstr.20

Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu

Yoga für Erwachsene

Beginn: Mittwoch, 12.05.2010

Uhrzeit: 20.00-21.45 Uhr

geplant sind 10 Abende

Kosten : pro Abend 6,00 €- gesamt 60,00 €

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu

ab Donnerstag, dem 20.05.2010

von 14.00 – 16.00 Uhr

Strick- und Häkelkurs für Frauen und Mädchen, natürlich sind auch männliche Interessenten herzlich willkommen.!

Leitung: Karin Blindert

Kosten pro Nachmittag: 3,00 €

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Strick- oder Häkelnadel

Größe 31/2 mit und entsprechende Wolle.

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Vermittlung von Tagespflege und

Babysitterdiensten

Unsere aktuellen Kooperationspartner für **Tagespflege**

sind: Fr. Tanja Larscheid, BAM-Schönau

Tel.: 02253 / 6358

(Tagesmutter mit Bundesverbandslizenz)

Fr. Gaby Lubert, BAM – Reckerscheid

Tel.: 02257/959258 0177/7870996

(Tagesmutter mit Qualifikation)

Hier nach Absprache Betreuung auch am Wochenende ,

Übernachtungen möglich; ebenso Notfallbetreuung

Babysitterdienst: Auch hier steht uns ein

Babysitter mit Diplom zur Verfügung:

Telefon: 02253 / 8498

Suchen Sie etwas oder haben Sie etwas mitzuteilen? Dann nutzen Sie unseren im

Eingangsbereich befindlichen Info-Leuchtturm!

Dieser steht zum kostenlosen Aushang zur Verfügung! Sie können uns Ihre Mitteilungen auch per Mail zukommen lassen!

Laufende Angebote:

- **Elterncafe und Elternbücherei**
- **Geburtsvorbereitung**
- **Rückbildungsgymnastik**
- **Kinder-Kreativ-Kurs**
- **Integrative Eltern-Kind-Gruppe**



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer

Tel.: 02253 8580

Workshop

Erziehung im Vorschulalter

Referent: **Dipl.-Theol. Georg Schneider**,
Systemischer Berater

Erzb. St.-Angela-Gymnasium

Sittardweg 8 (Medienraum)

Montag, 17.5.2010, 19.00-21.15 Uhr:

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht bei Fragen und Problemstellungen als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Donnerstag, 19. Mai 2010, 8.30 Uhr

Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13



Vorankündigung:

Sexueller Missbrauch an Kindern Ein Gesprächsforum

Zu einem brennenden Thema informieren, diskutieren und geben Hilfe zur Verbrechensintervention und Prävention:

Sigrid Arabin-Möhrer,

Kriminalhauptkommissarin, Opferschutz

Birgit Elble,

Diplompädagogin, MumM e.V., Euskirchen

Susanne Heiter

Psychotherapeutin, Euskirchen

Anke Sefrin

Rechtsanwältin, Opferanwältin, Euskirchen

Arno Böltz-Thuncke

Richter i.R., Bonn

Rudi Esch

Weißer Ring e.V., Euskirchen

Donnerstag, 27. Mai 2010, 19.30 Uhr

St. Josefshaus, Alte Gasse 19

(Der Eintritt ist frei.)

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Sühle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Senienschwimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Stabsstelle, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)